

Bericht über das Jahr 2013 für die Jahrestagung der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland am 22. Mai 2014 in Bremen

Ausstellungen

a) Ausstellungen des Landesmuseums Württemberg

Die Große Landesausstellung *Im Glanz der Zaren. Die Romanows, Württemberg und Europa* wurde mit Leihgaben von 12 Medaillen und Orden unterstützt.

b) Leihgaben

Für folgende Ausstellungen wurden Objekte zur Verfügung gestellt:

Alexander der Große – Herrscher der Welt (Archäologische Staatssammlung München), *Caracalla. Kaiser-Tyrann-Feldherr* (Limesmuseum Aalen), *Kelten, Kalats, Tiguriner – Archäologie am Heidengraben* (Erkenbrechtsweiler, Landesdenkmalamt Stuttgart), *75 000 Jahre Menschheitsgeschichte im Landkreis Göppingen* (Landkreis Göppingen), *Macht des Glaubens. Jahre Heidelberger Katechismus* (Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Heidelberger Schloss), *Armee im Untergang. Württemberg und der Feldzug Napoleons gegen Russland 1812* (Staatsarchiv Sigmaringen und Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck), *Von Goldmachern und Schatzsuchern. Alchemie und Aberglaube in Württemberg* (Hauptstaatsarchiv Stuttgart), *Murrhardt im Wandel. Vom Kloster zur Stadt* (Städtische Kunstsammlung Murrhardt) und *Vom Heller zum Cent. Münzgeschichte Württembergs von 1374 bis heute* (Ehninger Bank).

EDV-Inventarisierung und digitaler Katalog

Gut 4.000 Objekte wurden während des Jahres 2013 in die Datenbank IMDAS-Pro eingegeben. Damit waren am Jahresende gut 16.000 Stücke erfasst. Einen Schwerpunkt bei der Erfassung bildeten Münzen und Medaillen aus der Kunstkammer der württembergischen Herzöge. Im Digitalen Katalog des Landesmuseums Württemberg (<http://www.landmuseum-stuttgart.de/sammlungen/digitaler-katalog>) waren zum Jahresende 180 Objekte aus dem Münzkabinett abrufbar.

Erwerbungen

Die Bestände der württembergischen Personen- und Städtemedaillen des 19. und 20. Jahrhunderts sowie der Notgeldsammlung wurden durch Ankäufe, Schenkungen und Dauerleihgaben erweitert. Der wichtigste Zugang war ein seltener Goldgulden Herzog Ulrichs von Württemberg aus dem frühen 16. Jahrhundert, der mit Lotto-Mitteln erworben wurde.

Fundmünzen

Die Abteilung Archäologische Denkmalpflege und Sammlungen der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim fand bei mehreren Grabungen in Mannheim und im Rhein-Neckar-Kreis knapp 50 Münzen, die zusammen mit Ulrich Klein bestimmt und in den Mannheimer Geschichtsblättern publiziert wurden.

Lehrveranstaltung

Im Sommersemester 2013 wurde gemeinsam mit Dr. Lutz Ilisch die Übung „Öffentliche Münzsammlungen in Deutschland als Instrumente historischer Forschung“ an der Eberhard Karls Universität Tübingen angeboten.

Veröffentlichungen (Auswahl)

Der Thronfolger in Gold. Die Medaille auf die Geburt des Kronprinzen Karl von Württemberg aus dem Jahr 1823 – eine Neuerwerbung für das Münzkabinett im Landesmuseum Württemberg, in: Numismatisches Nachrichtenblatt 4/2013, S. 131–133.

Graf Zeppelin und das Jahr 1913 – 75. Geburtstag und Lunéville-Zwischenfall, in: MünzenRevue 7+8/2013, S. 49–52.

Der Marbacher Goldschatz, in: Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa. Ausstellungskatalog Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, hg. von Alfried Wieczorek, Bd. 1, Mannheim 2013, S. 196–203.

Propaganda in Gold, Silber und Kupfer. Siege über die Germanen auf römischen Münzen, in: NNB 11/2013, S. 401–408.

„Allerhandt Sigillen“ und eine „Müntz von Alchemistischem Gold“. Medaillen-Amulette aus der Kunstkammer der württembergischen Herzöge, in: Geldgeschichtliche Nachrichten 48 (2013), S. 313–324.

Prägungen von Kaisern, Kurfürsten und Bischöfen. Fundmünzen der Jahre 2007 bis 2011 aus Mannheim und dem Rhein-Neckar-Kreis, in: Mannheimer Geschichtsblätter 26 (2013), S. 89–100 (zusammen mit Ulrich Klein).